

Dorfregion Ambergau-Nord

Stadt Bockenem



Fragen und Antworten zu Inhalten und Verfahren der Dorfentwicklung

1. Was ist die Dorfregion Ambergau-Nord?

- x Zusammenschluss der Ortschaften **Nette, Bültum, Upstedt, Kl. u. Gr. Ilde, Hary, Störy, Bönningen, Schlewecke, Volkersheim und Werder**
- x Verbundwirkung durch die Lage im Landschaftsraum des nördlichen Ambergaus sowie sozio-kulturelle Verflechtungen (Kirchengemeinden, Vereine u.ä.)
- x Antragstellung und Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen im Jahr 2025

2. Was ist Dorfentwicklungsplanung?

- x Nachhaltige Entwicklung ländlicher Gebiete mit den sie prägenden Dörfern und Landschaftsräumen
- x Erhaltung und Entwicklung der Dörfer als Wohn-, Arbeits- und Freizeitstandorte
- x Förderung und nachhaltige Stärkung der lokalen Identitäten sowie der baulich-kulturellen Eigenarten einer Region
- x Entwicklung von Denkanstößen und Empfehlungen für eine langfristig sinnvolle Dorfentwicklung sowie für private und öffentliche Investitionen
- x Erstellung eines Dorfentwicklungsplanes als Handlungsrahmen für die künftige Maßnahmen und Strategien von Gemeinde und Bevölkerung

3. Inhalte eines Dorfentwicklungsplanes

- x Bestandsaufnahme und Analyse von ortstypischen Strukturen und Elementen
- x Erarbeiten von Vorschlägen und Konzepten zur strukturellen Entwicklung sowie für die Gestaltung des öffentlichen Raumes / Anregungen für private Erneuerungsmaßnahmen
- x Gemeinsam entwickeltes Leitbild als Grundlage für individuelle Entwicklungsziele und örtliche Problemlösungen in der Region und ihren Ortschaften
- x Inhalte des Dorfentwicklungsplanes sind Empfehlungen für die künftige Entwicklung, aber keine rechtsverbindlichen Regelungen
- x Genehmigter Dorfentwicklungsplan ist Voraussetzung für die Förderung von Bau- und Gestaltungsmaßnahmen

4. Welche Themenfelder besetzt die Dorfentwicklung?

- x Siedlungsstruktur, Baukultur und Ortsgestalt (Schwerpunkt Innenentwicklung)
- x Natur und Landschaft, Grünflächen und Dorfökologie
- x Verkehr, Versorgung und technische Infrastruktur
- x Sozio-Kultur, Vereinsleben und Dorfgemeinschaft
- x Wirtschaftsstruktur, Landwirtschaft und Fremdenverkehr
- x Klimaschutz und -anpassung

5. Bürgerbeteiligung und Mitwirkungsmöglichkeiten

- x Chance zur aktiven Mitgestaltung der Dorfentwicklung durch Teilnahme an Bürgerversammlungen und Veranstaltungen sowie Mitwirkung in Planungsbeirat und Arbeitsgruppen
- x Teilhabe als wahre Experten vor Ort und verlässliche Informationsquellen
- x Einbeziehung der Ortsbevölkerung als Möglichkeit, Hilfe zur Selbsthilfe zu initiieren
- x Öffentliche Vorstellung und Beratung der Ergebnisse durch Planer, Gemeinde und Amt für regionale Landesentwicklung

6. Förderung öffentlicher Maßnahmen

- x Bauliche Maßnahmen zur Erhaltung, Gestaltung bzw. Wiederherstellung des historischen Ortsbildes (Freiflächen und Plätze, Denkmäler, ortsbildprägende Gebäude, Hofanlagen, etc.)
- x Neu-, Aus- und Umbau sowie die ortsgerechte Gestaltung dörflicher Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Mehrfunktionshäuser)
- x Erwerb von Grundstücken / Abbruch von Altbauten für dorfgemeinschaftliche Zwecke oder im Zusammenhang mit der Umsetzung oder Ersatz eines Gebäudes
- x Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse und der Aufenthaltsqualität von Straßen und Plätzen
- x Entwicklung / Renaturierung von ökologisch bedeutsamen Landschaftsteilen, z.B. Obstwiesen, Begrünungen
- x Hochwasserschutz / Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern

Ihre Ansprechpartner

für die Dorfentwicklung in der Dorfregion Ambergau-Nord:

Stadt Bockenem

Bürgermeister
Herr Rainer Block
Tel. 05067 : 242-111
rainer.block@bockenem.de

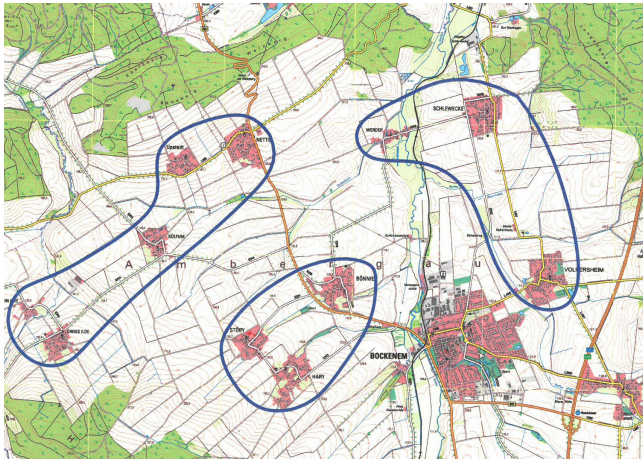
Frau Annette Bartels
Buchholzmarkt 1
31167 Bockenem
Tel. 05067 : 242-414
Fax 05067 : 242-399
annette.bartels@bockenem.de

Amt für regionale Landesentwicklung – ArL Leine-Weser

Herr Matthias Weber
Bahnhofplatz 2 - 4
31134 Hildesheim
Tel. 05121 : 6970-195
matthias.weber@arl-lw.niedersachsen.de

Planungsbüro Dorfentwicklung

Büro plan:b
Frau Anke Klages
Göttinger Chaussee 166
30459 Hannover
Tel. 0511 : 524809-12
a.klages@plan-boettner.de
info@plan-boettner.de



7. Förderung privater Antragsteller

- x Generell Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung ortsbildprägender Anwesen (in der Regel bis Baujahr 1950):
 - x Erneuerung der äußerlich sichtbaren Bauteile (Fassaden, Dächer, Fenster, Türen etc.)
 - x Schaffung ortsbildprägender Hof-, Garten und Grünflächen (Zäune, Mauern, Hofflächen, Einfriedungen etc.)
 - x Umnutzung insbesondere ehemals land-/ forstwirtschaftlicher Bausubstanz
 - x Revitalisierung von historischen Leerstandsgebäuden
 - x Umsetzungen historischer Baukörper

8. Besondere Chancen landwirtschaftlicher Betriebe

- x Bei Haupterwerbsbetrieben Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung im Innenbereich und Anpassung an die Erfordernisse zeitgemäßen Wohnens und Arbeitens
- x Umnutzungsvorhaben zur Schaffung eines zusätzlichen Betriebseinkommens (z.B. Mietwohnungen, Hofcafés o.Ä.)

9. Höhe der Förderung von Dorfentwicklungsmaßnahmen

- x Private Maßnahmen: Zuschusshöhe in der Regel 35 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch nicht mehr als 50.000 € / Mindestförderbetrag: 2.500€
- x Sonderfall: Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz sowie Revitalisierungen bis zu 150.000 € Zuschuss pro Projekt
- x Öffentliche / gemeinschaftliche Maßnahmen: Zuschüsse von 55 - 65 % der Investitionssumme (abhängig von Träger / Art der Maßnahme) / Mindestförderbetrag bei Gemeinden: 10.000 €
- x Erhöhung der Fördersätze bei Lage der Ortschaften in einer ILEK- oder LEADER-Region (hier: LEADER-Region Nette-Innerste)

10. Antragstellung und Verfahren

- x Einreichen der Anträge bei der Stadt Bockenem inkl. Beratung und Hilfe beim Ausfüllen der Formulare
- x Im Vorfeld kostenlose Beratung zur konkreten Ausführung von Maßnahmen durch ein noch zu beauftragendes Fachbüro
- x Beratung bei allgemeinen Fragen durch das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL Leine-Weser)

11. Ablauf einer Fördermaßnahme

- x Einholen von Kostenvoranschlägen vom Fachhandwerker (Dachdecker-, Tischler- und Maurerarbeiten u.a.)
- x Einreichen des Förderantrags inkl. Kostenvoranschlägen, Fotos und Maßnahmenbeschreibung über die Gemeinde
- x **Bewilligung abwarten! (Aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht früher beginnen, ansonsten ist die Förderung ausgeschlossen!)**
- x Durchführung der Maßnahme unter Beachtung der planerischen Hinweise und der Auflagen im Bewilligungsbescheid
- x Auszahlung des Zuschusses nach Verwendungsnachweis / abschließende Ortsbesichtigung durch ArL Leine-Weser

12. Fördergrundsätze / Gestaltungsvorgaben

- x Einhaltung bestimmter Vorgaben zu Baugestaltung und Materialverwendung (Tonziegel, Holzfenster u.ä.) nach Dorfentwicklungsplan, **weil**:
 - x Erhaltung und Förderung der ländlichen Baukultur in ihrer regionalen Eigenart
 - x Förderung als Investitionsanreiz zur Deckung des finanziellen Mehraufwands für dorftypische Bauweisen
 - x Wertsteigerung von Anwesen durch die traditionelle Ausführung einer Maßnahme

13. Zeitlicher Rahmen der Dorfentwicklungsplanung

- x Bestandsaufnahme, Planungsphase und Erstellen bzw. Vorlage des DE- Planentwurfes (evtl. Herbst 2026, sonst 2027)
- x Auslegung, Beschlussfassung und Genehmigung des DE- Planes
- x **Einreichen von Förderanträgen jeweils zum 30. September eines Jahres nach Genehmigung des Planentwurfes**

14. Weiteres

- x Beteiligung insbesondere von Kindern und Jugendlichen bei der Dorfentwicklungsplanung
- x Berücksichtigung des demografischen Wandels („altersgerechte“ Dorfentwicklung)
- x Berücksichtigung von Belangen der Barrierefreiheit
- x Geschlechtergerechte Verteilung bei der Schaffung von Arbeitsplätzen